



Mödling, 21. Jänner 2020

Schüler-Duo aus Mödling wurde Vizestaatsmeister im Entrepreneurship

Selina Tychtl und Markus Strimitzer sind neue Entrepreneurship-Vizestaatsmeister. Die Schülerin und der Schüler, die beide die vierte Klasse Management HAK Plus der Vienna Business School Mödling besuchen, erzielten am vergangenen Wochenende in Wien den zweiten Platz bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften „Austrian Skills 2020“. Mit ihren hervorragenden Leistungen im Bereich „Entrepreneurship/Business Development Team Challenge“ waren sie auch das bestplatzierte Team aus Niederösterreich, knapp hinter den Siegerinnen aus Graz.

Die Mödlinger SchülerInnen überzeugten mit einer Geschäftsidee, passend zum vorgegebenen Thema „Gender Equality“, die sie selbst entwickelt hatten: „Call for it“ ist eine Hilfe-App, die Frauen zu Fragen der Gleichbehandlung informiert. Als Team gaben sich die beiden für ihren Antritt beim Wettbewerb den Namen „The Unstoppable Fighters“.

Wirtschaftspädagogin Mag. Isabella Engelmeier-Wilfling, die das Schülerteam vorbereitet und zum rund 15-stündigen Wettbewerb begleitet hatte, findet diesen Teamnamen passend: „Beide zeigten einen nicht zu stoppenden Einsatz, viel Teamfähigkeit und Professionalität. All das hat zu diesem tollen Erfolg geführt“, so Engelmeier-Wilfling. Mit ihr freut sich auch Englischprofessorin OStR Mag. Eva Pregernig, die die beiden frischgebackenen Vize-Staatsmeister ebenfalls auf den Wettbewerb vorbereitet hatte, denn die beiden mussten eine neue Idee nicht nur unter Zeitdruck entwickeln, sondern anschließend auch in englischer Sprache präsentieren. Dies meisterte das Team bravourös, da an der Vienna Business School Mödling verstärkt Englisch unterrichtet wird.

„Wir legen Wert auf eine fundierte, praxisnahe Ausbildung. Die Schülerinnen und Schüler sollen selbständig Ideen entwickeln und diese auch gut präsentieren können. Selinas und Markus' Vizestaatsmeister-Titel macht uns stolz, die beiden haben Niederösterreich als Landesmeister perfekt vertreten“, so OStR Mag. Marina Röhrenbacher, Direktorin der Vienna Business School Mödling.

Bei den Staatsmeisterschaften am Wochenende wurden folgende Teilaufgaben von einer unabhängigen Expertenjury bewertet:

- Teamvorstellung
- Businessplan
- Zielgruppe
- SWOT-Analyse
- Geschäftsprozess
- Marketingplan
- Fragebogenerstellung
- Internationalisierung
- Finanzierung
- Unternehmenspräsentation



Die Vienna Business School Mödling-SchülerInnen Selina Tychtl und Markus Strimitzer sind frischgebackene Entrepreneurship-Vizestaatsmeister.



Markus Strimitzer und Selina Tychtl von der Vienna Business School Mödling mit ihrer Klassenvorständin Mag. Isabella Engelmeier-Wilfling (Mitte), die die beiden auch auf den Wettbewerb vorbereitet hatte.

Fotocredit aller Bilder: Vienna Business School Mödling

Über die Vienna Business School und den Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Unter der Dachmarke Vienna Business School betreibt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft sechs Schulstandorte, davon fünf in Wien und einen in Niederösterreich. Damit ist er der zweitgrößte private Schulerhalter Österreichs. Das Ausbildungsangebot der Vienna Business School reicht von Handelsakademien und Handelsschulen über Aufbaulehrgänge bis hin zu Kollegs. Die Kaderschmiede der Wirtschaft gibt jungen Nachwuchstalenten eine exzellente Basis für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Darüber hinaus bietet der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit der „Park Residenz Döbling“ Seniorenwohnen auf höchstem Niveau an. Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft wurde 1952 gegründet. Mehr Informationen: www.vienna-business-school.at und www.kaufmannschaft.com

Rückfragen:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Mag. Sabine Balmasovich

T +43 (1) 501 13-7104

balmasovich@kaufmannschaft.com

aditorial texte : pr : coaching

Mag. Beate Mayr-Kniescheck

T +43 (1) 699 1002 5998

beate.mayr@aditorial.at